

Hofer Kommunalmanagement AG

Rat und Taten für Gemeinden

Checkliste für Einfache Sprache

Drei Vorüberlegungen

- Überlegen Sie, für wen der Text bestimmt ist (Zielgruppe).
- Überlegen Sie, was Sie mit dem Text erreichen wollen.
- Bestimmen Sie ein kleines Team, das den Inhalt, die Kernpunkte, des Textes bestimmt.

Neun Regeln zum Texten

- Fassen Sie sich kurz.
- Schreiben Sie anschaulich und klar.
- Verwenden Sie kurze gebräuchliche Wörter.
- Übersetzen Sie Fach- und Fremdwörter in die Umgangssprache.
- Vermeiden Sie Schachtelsätze.
- Vermeiden Sie abgedroschene Begriffe (z.B. fachkundige Anleitung, gezielte Massnahme).
- Formulieren Sie aktiv, nicht passiv.
- Verben nicht substantivieren!
- Setzen Sie Leseanreize ein (Pointen, Beispiele, Vergleiche etc.)

Drei Regeln zur Gliederung

- Setzen Sie Absätze und Zwischentitel.
- Gliedern Sie mit Aufzählungszeichen (z.B. ✓☐)
- Ergänzen Sie den Text mit Illustrationen.

Drei Regeln für darnach, wenn der Text steht

- Lassen sie den Text gegenlesen – durch eine Person, die sprachlich versiert ist.
- Lassen Sie den Text durch Fachpersonen auf sachlich-fachliche Richtigkeit prüfen.
- Zeigen Sie den Text einer aussenstehenden Person, die nicht involviert ist.

Weiterführende Literatur:

Bücher

[Ludwig Reiners Stilfibel](#)

[Wörter machen Leute von Wolf Schneider](#)

Ihre Hofer Kommunalmanagement AG

Rat und Taten für Gemeinden

«Wir helfen gerne weiter!»